



Betriebsanleitung

Versorgungswagen für AdBlue® elektrischer Akkubetrieb mit Zapfschlauch



Artikel Nr.: 3579



Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit	3
a) Sicherheitshinweise und Tipps.....	3
b) Gefährlichkeit des Gerätes.....	3
c) Bestimmungsgemäße Verwendung	4
d) Gefahrenquellen.....	4
e) Zugelassene Bediener	4
2. Technische Beschreibung der Maschine	4
3. EG Konformitätserklärung	5
4. Benutzerinformation.....	6
a) Verladen und Transport	6
b) Aufbau und Montage.....	6
c) Inbetriebnahme, Probelauf	6
d) Checkliste und Fehlerbeseitigung	7
e) Einrichten, Rüsten, Warten, Instandhalten und Reparaturen.....	9
f) Abbau, Demontage	10
g) Verschrottung, Recycling	11
5. Urheberrecht	11
6. Anlagen.....	11



1. Sicherheit

a) Sicherheitshinweise und Tipps

Folgende Symbole werden in der Betriebsanleitung benutzt.

i

WICHTIG: bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen



Warnung vor Gefahrenquellen!!



Vorsicht Spannung!!

Spannungen können schwerste Brandverletzungen verursachen oder tödlich sein.



Gesundheitsschädlich!!

1. kann in Gewässern langfristige schädliche Wirkung haben.
2. kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen!!



Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen!!

b) Gefährlichkeit des Gerätes

Das Gerät entspricht den anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln. Jedes Gerät wird vor der Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft und ist sofort betriebsbereit. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist das Gerät betriebssicher. Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand unter Beachtung der Betriebsanleitung betrieben werden.

Bei Missbrauch durch unzulässige Medien bestehen Gefahren!!



→ für Personen durch

Brand

oder

Explosion

→ für die Anlage durch Korrosion oder durch Schädigung der Dichtung



Alle Personen, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Instandhaltung und Reparaturen zu tun haben, müssen:

- die Betriebsanleitung gelesen haben
- Arbeitssicherheitsvorschriften beachten

Unter normalen Betriebsbedingungen kann das Gerät ohne Einschränkung im Dauerbetrieb arbeiten.

c) Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Zapfen von zulässigen Medien (siehe Seite 9). Eine andere Verwendung ist nicht zulässig. Eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät können zu erheblichen Schäden führen. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet die Schnitzler GmbH nicht.

d) Gefahrenquellen

elektrisch: Das Gerät wird einen Akku betrieben, muss jedoch zum Aufladen an einen Netzanschluss 230V 50Hz.



elektrisch: Spannungen in dieser Höhe können schwerste Brandverletzungen verursachen oder tödlich sein. Für Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten ist die Netzspannung abzuschalten (**Netzstecker ziehen!**).

Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen!

e) Zugelassene Bediener

Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass dem Bedienpersonal die Betriebsanleitung zugänglich gemacht wird. Vor erstmaliger Bedienung ist die Betriebsanleitung zu lesen. Es sind Sicherheitsschuhe zu tragen!

2. Technische Beschreibung der Maschine

Der Versorgungswagen für die Abgabe von Adblue® ist maximal für 205 l Gebinde (Fass nicht im Lieferumfang) geeignet. Das Gerät besteht aus einer Fasskarre, auf dem das Fass steht, einem Zapfschlauch mit Zapfpistole, Einbauzähler, integrierten Akku und Ladegerät. Die Gesamte Einheit ist an der Fasskarre montiert. Außerdem besitzt der Wagen zur mobilen Nutzung zwei Laufräder und eine Lenkrolle mit Fußfeststeller. Damit das Fass während des Transports nicht herunterrutscht, wird es mit einer Stahlkette gesichert. Nach Inbetriebnahme des Gerätes über den EIN/AUS – Schalter an der elektrische Pumpe (12 Volt), kann über die Zapfpistole, die in einer Halterung hängt, ein Medium abgezapft werden. Durch einen integrierten Druckschalter läuft die Pumpe nur während des Zapfvorgangs. Mit einer Akkuladung können mindestens 600 Liter Adblue® abgegeben werden. Der Ladezustand von Akku kann auf einen Batteriemonitor dauerhaft abgelesen werden. Zum Laden sind lediglich ein Normaler Netzanschluss und ein Verlängerungskabel benötigt. Das Gerät fördert max. 10l/min. Die Durchflussrate in der Werkstatt sollte 4-5 l/min betragen, damit existierende Fahrzeuge problemlos betankt werden können. Diese Einstellung ist Werksseitig voreingestellt.



3. EG Konformitätserklärung

EG Konformitätserklärung
im Sinne der EG Maschinenrichtlinie 98/37/EG,
Anhang II A

Wir

Schnitzler GmbH
Höffgeschofweg 26
D - 47807 Krefeld

erklären hiermit, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert die Erklärung ihre Gültigkeit.



Bezeichnung der Maschine: Ausgabewagen für AdBlue® mit Zapfschlauch

Maschinen Nummer:

Einschlägige Bestimmungen:	98/37/EG	9.GPSG	
	73/23/EWG	1.GSGV	(nur elektrisch)
	89/336/EWG	EMVG	(nur elektrisch)

Angewandte harmonisierte Normen:

- DIN EN 292 1/2
- DIN EN 982 (nur hydraulisch) und DIN EN 983 (nur pneumatisch)
- DIN EN 1050
- DIN EN 954-1
- DIN EN 60204-1 (VDE 0113) (nur elektrisch)
- DIN EN 60529-1 (nur elektrisch)

Angewandte Nationale Normen / technische Spezifikationen:

- DIN 4844
- ZH 1/215 (BGR 137)

Krefeld den, _____

Unterschrift _____



4. Benutzerinformation

a) Verladen und Transport

Das Gerät darf grundsätzlich nur ohne Fass (Fass nicht zum Lieferumfang) verladen und transportiert werden, da es für das Gerät mit angeschlossenen Fass keine Transportzulassung gibt. Es müssen für den Transport keine Teile demontiert werden. Der Schwerpunkt des Gerätes liegt unterhalb. Es ist darauf zu achten, dass das Gerät beim Transport vor Schlag und Stoß geschützt wird.

b) Aufbau und Montage

Da sich es um ein mobiles Gerät handelt, werden keine Angaben über Aufstellfläche und Höhe gemacht. Das Gerät darf grundsätzlich nicht im Freien aufgestellt werden und muss auf einem festen Untergrund stehen. Nicht auf kantigen, schrägen oder rauen Gegenständen abstellen. Außerdem ist das Gerät durch den Fussfeststeller an der Lenkrolle gegen Wegrollen zu sichern.

c) Inbetriebnahme, Probelauf

Vor jeder Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass das Gerät an einem Fass angeschlossen ist. Der Akkustand ist zu überprüfen. Erst jetzt darf die Pumpe eingeschaltet werden. Die Pumpe fördert dann bis zu 10 l/min. Jetzt kann die Zapfpistole auf den Tankstutzen aufgeführt werden und mit dem Betankungsvorgang begonnen werden. Die Zapfpistole gibt nach wenigen Sekunden max. 10 l/min ab. Um eine genaue Menge abzapfen, verfügt der Versorgungswagen über eine digitale Anzeige in ml.

Wichtig:

i

Örtliche Vorschriften für die ordnungsgemäße Aufstellung und den Betrieb von Versorgungswagen sind zu beachten und vor Inbetriebnahme ist gegebenenfalls die behördliche Zustimmung einzuholen.



d) Checkliste und Fehlerbeseitigung

Voraussetzungen	erfüllt	nicht erfüllt
- Betriebsanleitung gelesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Netzanschluss vorgenommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Sichtprüfung auf Leckagen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Saugschlauch im Fass?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Rücklaufschlauch im Fass?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Anschlüsse an der Pumpe überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Medium im Fass?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Schutzbrille tragen, längeren Hautkontakt mit zulässigen Medien vermeiden!

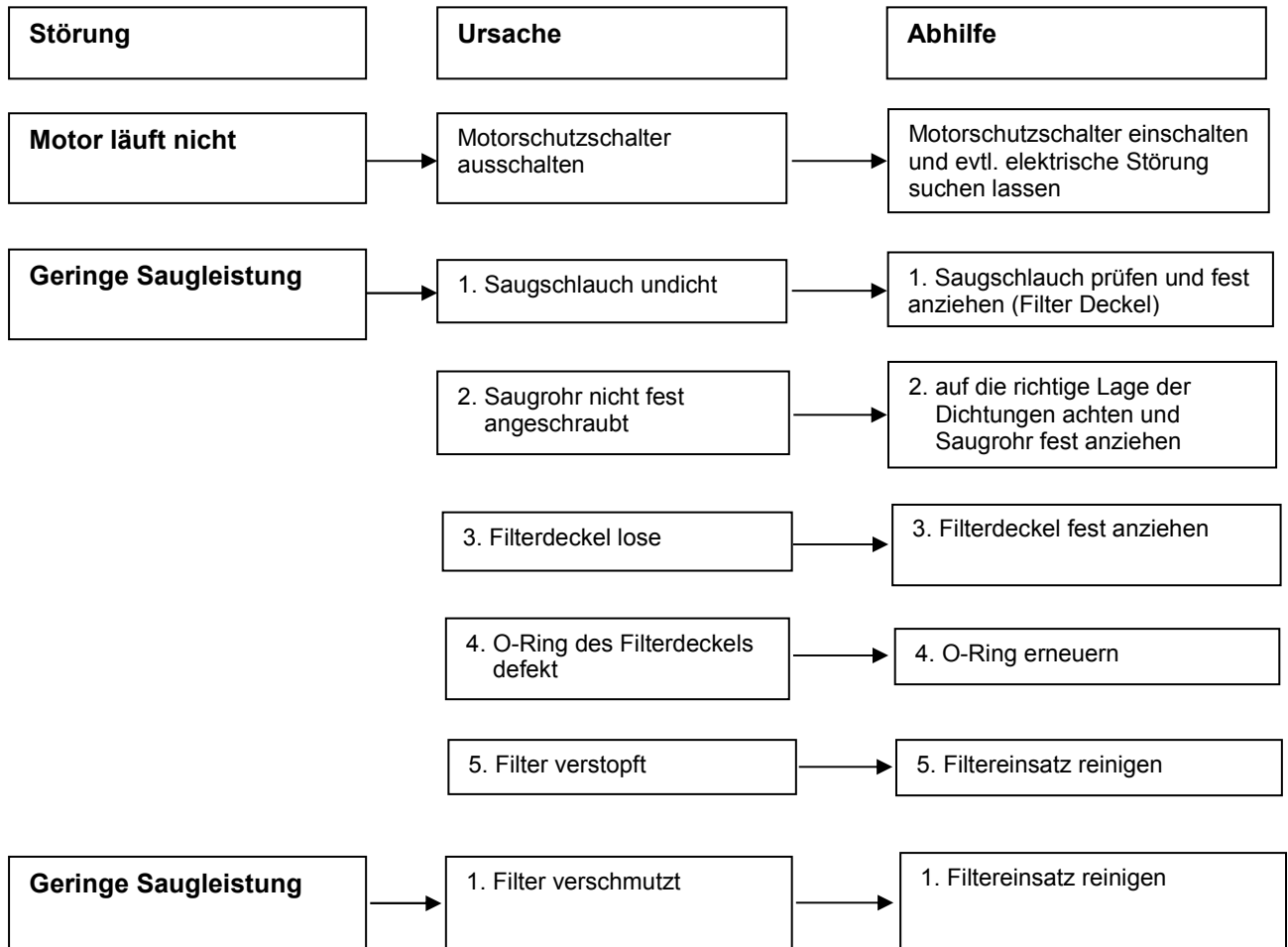
i

Wichtig:

Unter normalen Betriebsbedingungen überschreitet die Geräuschentwicklung der elektrischen Pumpe 70 dB(A) nicht.



Fehlerbeseitigung





i Wichtig:

zulässige und unzulässige Medien

zulässig:

- AdBlue®

unzulässig:

- Benzin
- entzündliche Flüssigkeiten
- Wasser
- Lebensmittel Flüssigkeiten
- korrodierende, chemische Produkte
- Lösungsmittel



bestehende Gefahren

- Brand, Explosion
- Brand, Explosion
- Korrosion der Pumpe
- Verseuchung
- Korrosion der Pumpe
- Brand, Explosionen, Schäden an den Dichtungen



Bei Störungen muss die Anlage grundsätzlich von der Energieversorgung getrennt werden.

e) Einrichten, Rüsten, Warten, Instandhalten und Reparaturen.

Man erwartet von Geräten, die Maschinen pflegen sollen, dass sie selbst einen gepflegten Eindruck machen. Peinlichste Sauberkeit muss immer die Richtlinie sein. Wesentlich ist, dass die Filter sehr oft und sorgfältig gereinigt werden müssen. Es ist darauf zu achten, dass Dichtungen richtig eingelegt werden, damit die Filter dicht schließen, sonst ist die Saugwirkung gemindert oder es tritt Medium aus. Die Pumpen sollten einmal wöchentlich kontrolliert werden, ob die Verbindungen der Rohrleitungen nicht locker sind. Des Weiteren sollten Verschmutzungen am Pumpengehäuse entfernt werden. Die Wartung ist nur von qualifiziertem Personal durchzuführen. Reparaturen sollten nur vom Hersteller oder einem autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Der Tropfbecher sollte regelmäßig geleert werden, damit das stehende Medium keinen Kontakt zu der Zapfpistole hat.

Die Zapfpistole ZVA AdBlue LV sollte täglich einer Sichtkontrolle von geschultem Personal unterzogen werden, um die Funktionsfähigkeit sicher zu stellen. Das Zapfventil sollte sauber sein und kein Anzeichen von Schäden aufweisen (z.B. gebrochene Bauteile, scharfe Kanten, blockierter Schalthebel, schwergängiges Drehgelenk). Überprüfen Sie insbesondere das Auslaufrohr auf Schäden. Falls das Auslaufrohr durch kristallisiertes AdBlue® zugesetzt ist, tauchen Sie es in einen Eimer mit warmem Wasser, um die Kristalle aufzulösen. Das Zapfventil sollte sorgfältig und durch geschultes Personal im Rahmen der jährlichen Pumpeninstandhaltung überprüft werden. Hierbei sind vor allem die automatische Abschaltung und die Dichtheit des Auslaufrohrs zu kontrollieren (siehe Kapitel 'Funktionstest' Montage - und Bedienungsanleitung ZVA). Zapfventile in untauglichem Zustand müssen umgehend ausgetauscht werden.



An betriebsbereiten Anlagen dürfen keinerlei Arbeiten durchgeführt werden!!



Anlagen für wassergefährdende Stoffe dürfen gemäß §19IWHG nur von Fachbetrieben eingebaut, aufgestellt, instandgehalten, instandgesetzt und gereinigt werden. Der Betreiber ist für die Einhaltung der Vorschriften gemäß WHG, VAwS, BetrSichV, TRbF in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen verantwortlich.

Schnitzler GmbH
Höffgeshofweg 26
47807 Krefeld-Fischeln
Telefon 02151- 82865
Telefax 02151- 313111

f) Abbau, Demontage

Vor der Außerbetriebnahme, beim Abbau, und vor der Demontage ist System vollständig zu leeren und fachgerecht zu entsorgen. Die Demontage der einzelnen Bauteile des Gerätes, Pumpe usw. erfolgt im energielosen Zustand. Es ist darauf zu achten, dass kein Medium an die Umwelt abgegeben wird.



Wichtig:

Beachten Sie die lokalen Vorschriften zur korrekten Entsorgung!



Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten, Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

Schutzbrille tragen, längeren Hautkontakt mit zulässigen Medien vermeiden!



g) Verschrottung, Recycling

Bei der Entsorgung der Anlage sind die umweltbelastenden Teile umweltgerecht in den entsprechenden Deponien zu entsorgen.

5. Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt bei der Schnitzler GmbH. Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung nicht erlaubt. Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

6. Anlagen

Betriebsanleitungen:

- Zapfpistole
- Zähler
- Pumpe
- Batteriemonitor
- Batterie Ladegeräte
- Batterie Protector

AdBlue® ist eine eingetragene Marke des Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA)